Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster

Flur: 100, 101

Maßstab: 1:1000

Bebauungsplan Nr. 97

Bröderichweg - Salzmannstraße

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf.), den 25. April 1967

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (Ketrl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15.6.1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung amtlicher Katasterkarten der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie; Baulinie; Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

WR — reines Wohngebiet
WA — allgemeines Wohngebiet
D — Dorfgebiet
MI — Mischgebiet
K — Kerngebiet
GE — Gewerbegebiet
GI — Industriegebiet
WS — Wochenendhausgebiet
SO — Sondergebiet

Kleinsiedlungsgebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

0,4 Grundflächenzahl
(0,7) Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 f BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P — Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St — Stellplatz Nr. 1 e
- GSt — Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa — Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga — Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauONW

Fläche für Versorgungsanlagen (Trafostation) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Firstrichtung gem. § 103 BauONW

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und § 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Der Rat der Stadt hat in Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 393 am 28.02.1970 beschlossen, das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet aufzuheben.

Münster, den 04.03.1970

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 12.03. bis 12.04.1970 gemäß § 3 (2) BauGB offengelegen.

Münster, den 24.04.1970

Der Oberstadtdirektor

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) des gemäß §§ 2 und 1o BauGB und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 04.11.1970 beschlossen worden.

Münster, den 30.11.1970

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese Teilaufhebung (violette Eintragung) ist gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 6 vom 16.03.1971 in Kraft getreten.

Münster, den 23.03.1971

Der Oberstadtdirektor

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Städt. Vermessungsamtsrat

Der vorstehende Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 31. Jan. 1972 aufgestellt worden.

Münster (Westf.), den 16. Febr. 1972

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Febr. bis 27. März 1972 offengelegen.

Münster (Westf.), den 4. April 1972

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 5. Juni bis 5. Juli 1972 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 5. Nov. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 30. Januar 1974 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 28. 2. 1974

Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28.9.1974 (AZ.: 24.1-5.20.1) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 30.9.1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 42 vom 19.10.1974 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 21.10.1974

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadtvermessungsoberamtmann

Die Flurstücke 22-25, 33-36 u. 64 der Flur 101 werden als WR I d. 0,3 (0,3) ausgewiesen. Die vordere Baugrenze wird jeweils 3,0 m parallel zur Straßenbegrenzungslinie, die Bebauungstiefe auf 11,0 m festgesetzt. Die Mindestgröße der einzelnen Baugrundstücke muß wenigstens 300 qm betragen (§ 9 (1) 1c BBauG).

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 27. Januar 1967 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, Westf. den 13. März 1967

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 353

Aufgehoben durch Beb. Plan 277

Aufgehoben durch Beb. Plan 156

Aufgehoben durch Beb. Plan 170

Bischöfliches Priesterseminar

Gehörlosenschule

Landschaftsverband

Schulze Brüning

Evang. Kirche

Brinkmann

Stadt Münster

Thoring

Fl. 94 — Fl. 93 — Fl. 100 — Fl. 101

Gravelotter Straße B 219

Brödérichweg — Helgolandweg — Ulanenweg — Wienburgstraße

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung des städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 19. September 1966

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 19. September 1966

(Dr. Dübbers)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Oberbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 26. September 1966 aufgestellt worden.

Münster, den 27. September 1966

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 18. Oktober bis 18 November 1966 offengelegen.

Münster, den 21. November 1966

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Jacobs)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 21 Februar 1967 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 13. März 1967

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 13. Juni 1967 (AZ: 34.3.a 5201) genehmigt worden.

Münster, den 13. Juni 1967

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 29 vom 29. Juni 1967 bekanntgemacht worden.

Münster, den 10. Juli 1967

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Jacobs)
Stadtvermessungsoberamtmann

(Große Bockhorn)

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 (oranger Eindruck)

Diese 1. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 13.06.1979 aufgestellt worden.

Münster, den 02.08.1979

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 29.06.1979 bis 30.07.1979 offengelegen.

Münster, den 03.01.1979

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Regierungsrat) Schlüter
Stadtvermessungsamtmann

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 12.12.1979 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 12.12.1979

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 17a (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 19.2.1980 (Az.: 35.2.2-5.247) genehmigt worden.

Münster, den 19.2.1980

Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 9 vom 17.März 1980 bekanntgemacht worden.

Münster, den 19 März 1980

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Regierungsrat) Schlüter
Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen für die 1. Änderung:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 28.10.1974 (GV. NW. S. 91 / SGV. NW. 2023) mit den dazu ergangenen Änderungen.

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen - Bauen - Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010

Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes